

Jahresbericht 2020/2021 der Basketballabteilung des TV 1886 Trebur e. V.

Trebur, 28. Februar 2021

Liebe Mitglieder der Basketballabteilung des TV 1886 Trebur e. V.,

lasst uns gemeinsam einen Blick auf das Abteilungsgeschehen der Basketballer des vergangenen Vorstandsjahres 2020/2021 werfen, das ganz unter dem Einfluss der Corona-Pandemie stand. Anstatt den Bericht in Gänze im Rahmen unserer alljährlichen Abteilungs-Mitgliederversammlung im Frühjahr zu verlesen, stellen wir diesen aufgrund der virtuellen Versammlungsdurchführung im April schon vorab zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen können dann im Rahmen der Versammlung gestellt und geklärt werden.

Bericht des Vorstandjahres 2020/2021:

Wie allen bekannt, hatte der Vorstand der Basketballabteilung letztes Jahr auf Basis der vereinsrechtlichen Möglichkeiten beschlossen, die Abteilungsmitgliederversammlung auf dieses Jahr zu verschieben und so im Jahr 2021 beide Versammlungen en bloc abzuhalten, um den durch die Corona-Pandemie stark beeinflussten Saisonablauf sicherzustellen. Damit übte der im März 2019 bestätigte Vorstand eine weitere Amtszeit für die Abteilung aus.

Zur Rekapitulation: Die Saison 2019/20 wurde aufgrund des sich schnell ausbreitenden Corona-Virus' im Frühjahr 2020, durch den DBB und in Folge auch durch den HBV, im März 2020 vorzeitig mit sofortiger Wirkung beendet. Trotz des abrupten Endes waren wir auch in der Saison 2019/2020 als Abteilung sehr erfolgreich:

- U10 – unsere Jüngsten und unerfahrensten Aktiven konnten eine lehrreiche verkürzte Saison mitnehmen, unterlagen in den absolvierten Spielen aber leider immer ihren Gegnern, die einfach schon mehr Erfahrung auf dem Parkett zum Einsatz bringen konnten
- U12 – wird **Meister in der Kreisliga**
- U14 – beendet die Saison als ungeschlagener **Meister in der Bezirksliga**
- U16 – belegt Platz 4 von 10 in der Landeliga
- U18 – erreicht Platz 8 von 10 in der Landeliga als jüngerer und unerfahrener Jahrgang
- Herren – werden **Vizemeister in der Kreisliga B**

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden keine Pokalrunden durchgeführt, so dass wir keine weiteren Titel nach Trebur holen konnten.

Corona hatte uns fest im Griff:

Trotz der guten Erfolge unserer Aktiven konnten wir keine Saisonabschlussfeier durchführen, das erste Mal seit Jahren. Auch musste der Trainingsbetrieb im Frühjahr komplett eingestellt werden. Das Hauptthema hinter den Kulissen mit dem sich der Vorstand beschäftigte war das Erstellen von Hygienekonzepten und die Gewährleistung eines sicheren Trainings- und Spielbetriebs. Mit Hilfe der Trainer mussten feste Trainingsgruppen eingeteilt werden und kurzfristig musste auf sich immer wieder ändernde Vorgaben reagiert werden. Ab Mai konnte der Trainingsbetrieb dann unter strengen Auflagen wieder langsam anlaufen, zuerst mit den

älteren Jahrgängen, Ende Juni konnte dann auch die U10 wieder ihrem Hobby nachkommen. Kurzzeitig war ein normaler Trainings-Regelbetrieb möglich.

Aufgrund der strengen Hygienevorgaben und Abstandregeln, hatte sich der Vorstand dazu entschlossen, das traditionelle Basketballcamp in den Sommerferien nicht durchzuführen, was uns natürlich sehr leidgetan hat.

Alle Hoffnungen richteten sich dann auf die neue Saison 2020/2021. Die Mannschaften waren neu eingeteilt und alle freuten sich auf einen motivierenden Trainings- und Spielbetrieb. Fünf Mannschaften waren für die neue Saison gemeldet: U10 Kreisliga, U14 Kreisliga, U16 Landeliga, U18 Landeliga und Herren Kreisliga B.

Bis zu den Herbstferien war ein einigermaßen gewinnbringendes Training trotz Corona-Einschränkungen und Hygienevorgaben möglich. Dies änderte sich aufgrund der hohen Inzidenzzahlen dann jedoch wieder, so dass der Trainingsbetrieb ab November dann leider wieder eingestellt werden musste und konnte bis heute, 28.02.2021, aufgrund des bestehenden Lockdowns, noch immer nicht wieder aufgenommen werden.

Uns ist bewusst, dass dies für alle Aktiven eine sehr frustrierende Situation war und ist und auch wir als Vorstand haben uns unsere letzte gemeinsame Amtszeit anders vorgestellt. Deshalb ein großer Dank an alle, die dem Verein trotzdem treu geblieben sind.

Stand 28.02.2021 hatten weder die U10 noch die U16 Corona-bedingt in der aktuellen Saison ein einziges Spiel absolvieren können.

Die U14 stand einmal auf dem Platz und setzte sich gegen Hochheim durch.

Unsere U18 hatte vor der kompletten Einstellung des Spielbetriebs im Herbst die Möglichkeit sich in 3 Spielen zu beweisen, die sie allesamt gewinnen konnten und daher ungeschlagen auf dem ersten Platz der aktuellen Tabelle stehen.

Die Herrenmannschaft war bei zwei absolvierten Spielen zweimal erfolgreich und besiegte den Gegner.

Für die großartigen Leistungen an dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Bulldozers Trainer, die ihre Mannschaften trotz Corona so gut es eben ging auf die Saison vorzubereiten. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven, die sich gut an die Pandemie-Regeln gehalten haben.

Die wenigen Heimspiele, die wir ohne Publikum durchführen durften, verliefen reibungslos. Glücklicherweise kam es zu keiner Corona-Ansteckung und unser Hygienekonzept erwies sich als tragfähig. Leider konnten wir in dieser Saison keine Einnahmen durch den Verkaufsstand bei den Heimspielen und unseren traditionellen Heimspieltagflyer erzielen. Aufgrund der geringen Ausgaben, die wir hatten, hat dies aber glücklicherweise keinen Einfluss auf die solide Finanzlage der Abteilung.

Die Arbeitseinsätze am Hexenball, an Kerb und Zuckerrübenkerb blieben in dieser Amtszeit aus, denn aufgrund der Pandemie fanden keine Großveranstaltungen des Hauptvereins statt.

Die Organisation der Schiedsrichter-Einsätze (auch wenn diese in der aktuellen Saison überschaubar waren) ist immer wieder eine große Herausforderung, verliefen aufgrund der guten Vernetzung aber reibungslos.

Wir freuen uns, dass wir einen weiteren Schiedsrichter ausbilden konnten. Dominik Struzyna hat seine E-Schiedsrichterausbildung erfolgreich durchlaufen – herzlichen Glückwunsch. Ohne

ein solches Engagement wäre es nicht möglich, dass wir unsere verpflichtenden Schiedsrichtereinsätze leisten können. Dennoch muss auch in der Zukunft weiter Schiedsrichter- und Trainer-Nachwuchs gewonnen werden und sich das bestehende Team fortbilden, um hier für die Zukunft weiterhin gut aufgestellt zu sein

Die Mitgliederzahl unserer Abteilung sind trotz Corona weiterhin stabil, wobei der Hauptanteil unserer Aktiven unter 18 Jahre alt ist. Unsere Abteilung umfasst rund 100 aktive und passive Mitglieder. Zum Saisonstart waren davon 88 Mitglieder als Spieler oder Trainer aktiv. 53 unserer Aktiven sind jünger als 18 Jahre.

Der Abteilungsvorstand bedankt sich bei allen Trainern und Schiedsrichtern für Ihren Einsatz, sowie beim Hauptvorstand des TV Trebur für die gute Zusammenarbeit, gerade unter Corona-Bedingungen.

Wie schon mehrfach und auf verschiedenen Kanälen mitgeteilt, wird amtierende Vorstand für die Amtszeit 2021/2022 NICHT mehr zur Verfügung stehen.

Nach 8 Jahren Vorstandarbeit ist es an der Zeit, die Ämter an die „nächste Generation“ zu übergeben. Alle Interessierten sind weiterhin herzlich eingeladen sich schon jetzt ein Bild von der Vorstandarbeit und den anfallenden Tätigkeiten zu machen, spricht uns einfach an und wir zeigen gerne, wer welche Aufgaben hat. Auch haben wir mittlerweile einen großen Fundus an Unterlagen, den ein zukünftiger Vorstand nutzen kann. Viele Tätigkeiten sind aufgrund der mittlerweile verfügbaren digitalen Möglichkeiten einfacher zu bewältigen als noch zu Beginn der ersten Amtszeit des aktuellen Vorstands vor 8 Jahren. **Unsere eindringliche Bitte:** Helft mit, den Fortbestand der Basketballabteilung zu sichern – viele helfende Hände machen den Aufwand für den Einzelnen überschaubar. Natürlich stehen wir auch gerne beratend zur Seite, wenn es mal klemmt.

Tanja Arras-Keil



Tanja Arras-Keil – Schriftführerin und Orga,
im Namen des Vorstands